



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 13.08.2020

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.40 Uhr

anwesend: Ludger Ahle, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Eva Karlik, Regina Kernebeck, Michael Meurer, Pastor Pater Johnson Mudavaserry, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Maite Rodemann, Elisabeth Rudersdorf, Birgit Simon, Christiane Struzek, Michael Walta

Gäste: Irmgard Deutschbein (KÖB), Rita Linnemann (KÖB), Imke Malburg (Kolping), Heinrich Pütz (Begrüßungsdienst), Inge Scheele (kfd), Beate Sommer (KÖB)

Begrüßung und geistlicher Impuls

A. Gerbracht begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste sowie im Besonderen Frau Rudersdorf, die am 1. August ihre Tätigkeit als Gemeindereferentin in der Seelsorge der Pfarrei aufgenommen hat, mit Schwerpunkt in Herz Jesu.

Im geistlichen Impuls richtet R. Kernebeck den Blick auf die Bedeutung der scheinbar so alltäglichen Dinge des Lebens. Ausgehend von der erlebten Begeisterung der Menschen auf Ibiza, die allabendlich am Strand den Sonnenuntergang mit Applaus begrüßen, plädiert sie dafür, nicht immer auf das angeblich Großartige zu warten, sondern zu lernen, das Alltägliche zu feiern.

TOP 1: Geburtstage

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 15.06.2020 wird in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 8, Öffnung Gemeindeheim / Kontaktstelle, wird ergänzt: - Bücherei
Unter TOP 9, Gottesdienste in der Gemeinde / Pfarrei, wird ergänzt: - Einführung Frau Rudersdorf
Unter TOP 13, Post und Verschiedenes, wird ergänzt: - Termin Treffpunkt Gott
- Gabentisch Caritas

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde

L. Ahle berichtet von einem Gespräch anlässlich der Sonntagsmesse am 19.7., in dem sich Pfarrer Alter als Zelebrant überrascht zeigte, dass keine MessdienerInnen eingeteilt waren. In Herz Jesu war zu Beginn der Pandemie ein Rundbrief an die Eltern verfasst und den Kindern und Jugendlichen freigestellt worden, Dienst zu tun. Da seitens des Pastoralteams keine bindenden Absprachen getroffen wurden, sollte nun zeitnah eine neue Abfrage gestartet werden. Es wird vorgeschlagen, den JuKS-Open-Air-Gottesdienst am 6.9. zum Anlass zu nehmen, die MessdienerInnen explizit dazu einzuladen, als guten ersten Schritt in den Neustart unter anhaltenden Corona-Bedingungen. Frau Rudersdorf und R. Kernebeck werden gemeinsam mit den JuKS planen.

M. Meurer verweist in dem Zusammenhang auf die Bedeutung, mit den einzelnen Gruppen, Diensten und Verbänden in der gegenwärtigen Zeit in Kontakt zu bleiben.

I. Scheele berichtet, dass für die kfd in Kürze eine erste Versammlung terminiert ist und demnächst einmal monatlich donnerstags wieder eine kfd-Messe stattfinden wird.

I. Malburg verweist auf die von der Kolpingsfamilie kürzlich mit großer Resonanz durchgeführte Schnitzeljagd. Weitere Schritte werden in der nächsten Vorstandssitzung, die in 14 Tagen stattfindet, ein Thema sein.

Bei den JuKS waren nach den gelungenen Online-Gottesdiensten über die Sommerferien die Kontakte auf Eis gelegt, am 6.9. geht es mit dem Open-Air-Gottesdienst und anschließendem Programm (Wikingerschach) unter Corona-Bedingungen wieder los.

Der Begrüßungsdienst war durchgängig im Einsatz, zunächst mit deutlich reduziertem Team, inzwischen haben sich jedoch viele auch wieder für den Dienst zurückgemeldet.

Das Kleine Theater Burgaltendorf erkundigt sich nach den Coronaregeln für den KoTten. V. Kampmann wird deswegen mit dem KTB Rücksprache nehmen. Es ist angedacht, dass die Proben wieder stattfinden können.

TOP 5: Berichte aus den Verbänden, Vereinen und Gruppierungen

Die Vertreterinnen der KÖB berichten von ihrem neuen Online-Angebot, zu dem das Team sich entschieden hatte, nachdem die Stadtbüchereien und andere KÖBs den Schritt ebenfalls gegangen waren. Man habe viel Arbeit investiert, die sich auch auszahle, dennoch habe man sich mehr erhofft. Kinder und ältere Leser werden eher nicht erreicht, sie stöberten lieber, was aktuell nicht in der gewohnten Form ermöglicht werden könne. Dennoch funktioniere auch die analoge Ausleihe weiterhin, es könne immerhin etwa die Hälfte der Ausleihzahlen der Vor-Corona-Zeit verzeichnet werden. Bücher werden zum Teil auch nach Hause geliefert. Der Gemeinderat dankt dem Team für sein Engagement.

Der Gemeinderat hat nach einer ausgefallenen und einer nicht-öffentlichen nun wieder mit öffentlichen Sitzungen begonnen - unter Berücksichtigung der Hygienevorgaben. Vorstandssitzungen fanden mehrfach per Videokonferenz statt.

TOP 6: Rückblicke

- Psalmenreihe
Die Psalmenreihe mit fünf Gottesdiensten zu fünf Themenbereichen und der dazugehörigen Ausstellung (siehe Schaukasten / Homepage Herz Jesu) hat großen Anklang gefunden. Durch die offene Kirche war die Ausstellung die ganze Woche über frei zugänglich. Von außerhalb der Gemeinde wurde dies allerdings kaum wahrgenommen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass Werbung für die Ausstellung indirekt auch die dazugehörigen (ausgelasteten) Gottesdienste beworben hätte, was wegen der aktuellen Begrenzung der Teilnehmerzahlen zu Schwierigkeiten hätte führen können.
- Eucharistiefiern
Inzwischen konnten sechs Eucharistiefiern unter Corona-Bedingungen gefeiert werden, allesamt mit den zugelassenen rund 80 TeilnehmerInnen. Im Vergleich zur Vor-Corona-Zeit mit über 300 Personen ist dies ein kleiner Kreis. Viele Menschen sind noch zurückhaltend, behelfen sich weiterhin mit den Fernsehgottesdiensten bzw. empfinden die Möglichkeit dieser Gottesdienste sogar als sehr ansprechend und bequem.
Ausdrücklich wird gedankt für den Begrüßungsdienst, für die mit Lichtern vorbereitete Kirche, für die musikalische Gestaltung, insgesamt für die schöne, einladende Atmosphäre.
- Sauber-Zauber
A. Gerbracht dankt herzlich allen, die sich am 8.8. am Sauberzauber im Gemeindeheim beteiligt haben. Mit vielen Händen und einem vorbereiteten Imbiss ging die Arbeit trotz der hohen Außentemperaturen leicht von der Hand. Es wird vorgeschlagen, einen festen Termin für solch eine Grundreinigung festzulegen, z.B. als Frühjahrsputz.
Der Vorstand wird für die nächste Sitzung mögliche Termine zusammenstellen.

TOP 7: Alternative zum abgesagten Gemeindefest

Bildete bei den bisherigen Gemeindefesten die gesellige Gemeinschaftserfahrung den Schwerpunkt, so steht unter den neuen, durch den Pfarreientwicklungsprozess geschaffenen Bedingungen nun auch der finanzielle Gesichtspunkt im Fokus: Das Gemeindeheim wird nicht mehr aus dem Pfarreihaushalt finanziert. Für den Erhalt müssen Einnahmen generiert werden! Der Förderverein ist umso notwendiger darauf angewiesen, weil coronabedingt aktuell viele Vermietungen entfallen.

Als Alternative zum abgesagten Gemeindefest wurde daher von einer Arbeitsgruppe der Vorschlag „‘Treten und Trödeln‘ für unser Gemeindeheim“ entwickelt und zur Diskussion gestellt (vgl. Tischvorlage: Samstag, 26.9., 12-17 Uhr, Abschluss mit Gottesdienst im Freien). Eine Art Sponsorenlauf auf stationären Fahrrädern, verbunden mit einem Freiluft-Trödelmarkt.

Stimmen:

- Tolle Idee! Grundsatzfrage: Ist das vorstellbar?
- Wenn wir einladen, ist erfahrungsgemäß mit viel Publikum zu rechnen.
- Ist solch eine Aktion dann das richtige Signal in dieser Zeit?
- Masken und ein Einbahnstraßensystem wären nötig.
- Flohmärkte leben vom Anfassen, Nähe, Reden,..
- Die Mitarbeiterrunde der KÖB sieht auch einen Bücherflohmarkt daher mit gemischten Gefühlen (Alternativvorschlag aus dem Plenum: vorab gepackte thematisch sortierte Überraschungskisten mit Büchern)
- Zeitrahmen sehr eng, für das städtische Gelände muss ein Nutzungsantrag gestellt werden etc.
- Was ist bei schlechtem Wetter? Im Gemeindeheim wäre solch eine Veranstaltung aktuell nicht möglich.
- Fazit: Sehr gute Idee, aber besser für das nächste Jahr (Frühjahr?), da der Spaßfaktor bei einer solchen Veranstaltung nicht verloren gehen darf.

Neuer Vorschlag:

Hoftrödel – an Privathäusern werden kleine Flohmarktstände und Verpflegungsstationen installiert, die Adressen werden vorab bekannt gemacht, die Menschen können herumfahren.

Ggf. in Verbindung mit einem Adventsmarkt (ähnlich den Adventsfenstern)

Der Gemeinderat möchte jedoch nicht in Konkurrenz zu möglichen Veranstaltungen der Kolpingsfamilie treten. I. Malburg signalisiert jedoch, dass es dort aktuell noch keine konkreten weiteren Ideen gebe.

Terminabsprache für die Vorbereitung im Anschluss an die Sitzung.

TOP 8: Öffnung Gemeindeheim / Kontaktstelle

Der Gemeindeheimausschuss Herz Jesu hat ein Rundschreiben erstellt, das die Regelungen der Nutzung des Gemeindeheims unter Corona-Bedingungen zusammenfasst. Es wurde allen Verantwortlichen in den Vereinen, Verbänden, Gruppierungen und Gemeinschaften der Gemeinde Herz Jesu zugeleitet und kann auch in der Kontaktstelle eingesehen werden. Es beinhaltet die "Speziellen Corona Regeln für das Gemeindeheim Herz Jesu", die "Corona Nutzung GH Herz Jesu Mietverpflichtung" sowie die "Speziellen Corona Regeln für das GH Herz Jesu für Privatvermietungen". Alle Anfragen zur Vermietung sowie sonstige Fragen zum Gemeindeheim werden weiterhin bearbeitet von Veronika Kampmann, Email: diekampis@aol.com und Klaus Mehring, Email: klaus.mehring-essen@t-online.de.

Auch für die Kontaktstelle ist ein Hygienekonzept entwickelt worden, so dass sie ab dem 19.8. mit einem neuen Wartebereich wieder für den Publikumsverkehr geöffnet werden kann.

Das Büchereiteam wird im September neu beraten, inwiefern eine weitergehende Öffnung der Bücherei möglich ist. Die Pläne werden mit dem Gemeindeheimausschuss abgestimmt. Ansprechpartnerin ist V. Kampmann.

TOP 9: Gottesdienste in der Gemeinde / Pfarrei

Zurzeit finden noch keine Alltagsmessen statt. Demnächst ist allerdings wieder einmal monatlich eine kfd-Messe vorgesehen.

Vorabendmessen werden momentan noch ausgesetzt, da die Samstage für Hochzeiten und Taufen genutzt werden und lange Lüftungszeiten zwischen den Veranstaltungen vorgeschrieben sind.

Ausnahme: Am Samstag, 26.9. wird es eine Vorabendmesse geben, da in allen Gemeinden der Pfarrei am Sonntag, 27.9. Erstkommunionfeiern stattfinden.

Alle Termine der auf vier Sonntage aufgeteilten Erstkommunionfeiern in Herz Jesu: 13.9., 27.9., 4.10., 25.10. Die Gemeinde wird darum gebeten, an diesen Sonntagen auf die Messfeiern in den anderen Kirchen der Pfarrei auszuweichen.

Gerne können nach Absprache abgeschlossene Gruppen einen Gottesdienst feiern.

Weiterhin sind in allen Gemeinden Gottesdienste für Familien in Planung. (vgl. TOP 4, JuKS-Gottesdienst als Freiluftgottesdienst am 6.9.) All dies mit der gebotenen Vorsicht.

Die Schulgottesdienste in Herz Jesu wurden durch den Schulleiter, Herrn Papies, im Auftrag der Lehrerkonferenz b.a.w. abgesagt.

Am 23.8. wird Frau Rudersdorf als neue Gemeindereferentin im Rahmen der Sonntagsmesse in Herz Jesu willkommen geheißen. Anschließend ist im Rahmen des Möglichen ein kleiner Empfang neben oder im hinteren Bereich der Kirche vorgesehen. Organisation durch den Vorstand.

TOP 10: Offene Kirche

Das Angebot der offenen Kirche wird weiterhin gut genutzt. Bisher wurden nur gute Erfahrungen damit gemacht, auch während der Ausstellung der Psalmenräume mit den zahlreichen, im Kirchenraum verteilten Aufstellern.

Dies sollte gerne auch für andere Gemeinden eine Ermutigung sein, ihre Kirchen zu öffnen!

Allerdings wird festgestellt, dass eine/r der Kirchenbesucher regelmäßig Kerzen außerhalb der dafür vorgesehenen Kerzenkapelle anzündet. Zunächst in der Marienkapelle, später auf der Josefsseite, zuletzt im Altarraum oder auch Opferlichter auf den Kirchenbänken mit nicht unbeträchtlicher Brandgefahr.

Es wird überlegt, ob dieser besonderen Form der Frömmigkeit mit einem Aushang begegnet werden kann, oder versucht werden sollte, die betreffende Person abzusprechen und anzusprechen.

Alle BesucherInnen der offenen Kirche werden gebeten, ggf. alle Kerzen zu löschen, die tagsüber außerhalb der Kerzenkapelle brennen! Pastor Neikes wird am Sonntag auch vom Ambo aus darauf hinweisen.

TOP 11: Basar /Weihnachtsmarkt

Da von diesen Veranstaltungen diverse Spendenprojekte abhängen, wäre eine Durchführung sehr wichtig. Es stellt sich die Frage nach der Form. Möglich wäre ein Basar im hinteren Bereich der Kirche, damit allerdings auf einer sehr begrenzten Fläche. Draußen hingegen käme die Abhängigkeit vom Wetter hinzu. In beiden Fällen muss der Zugang kanalisiert werden. Ein weiterer Vorschlag favorisiert einen „online-Handel“: In einem der Fenster des Gemeindeheims werden alle Artikel mit Preis und Nummer ausgestellt und können über die Kontaktstelle erworben werden.

Es wird – notfalls kurzfristig – eine Lösung gefunden werden, zumal viele Menschen bereits dabei sind, die Verkaufsartikel zu stricken, zu basteln und zu handwerken.

Die Adventfenster sollen auf jeden Fall stattfinden.

Auch wird über einen kleinen Weihnachtsmarkt für ein Wochenende um die Kirche herum nachgedacht. Buden könnten z.B. zum Preis von 40 € incl. Auf- und Abbau vom Waltroper Parkfest ausgeliehen werden (Kontakt: M. Walta).

TOP 12: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat

Am 15.8. ist ein Gremientag anberaumt (KV, PGR und Pastoralteam), auf dem die Ergebnisse der AG Zukunftsbild hinsichtlich der pastoralen und wirtschaftlichen Entwicklung der Pfarrei vorgestellt und beraten werden sollen.

Am 25.8. wird es eine gemeinsame Sitzung des PGR und der Vorstände der Gemeinderäte geben.

(Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls wurde letztere bereits in eine reine PGR-Sitzung verwandelt, da der größere Rahmen im Gemeindeheim St. Suitbert zurzeit nicht möglich ist.)

- Kirchenvorstand
Der Kirchenvorstand ist u.a. mit diversen Baumaßnahmen befasst.
An der Herz Jesu Kirche wurden aktuell mit einem Hubwagen die großen steinernen Kreuze auf den Dachgiebeln begutachtet, ein Kreuz wurde mitgenommen. Alle weiteren Arbeiten, auch im Innenbereich sind weitgehend beendet. An dieser Stelle wird auf das sehenswerte Ergebnis verwiesen. Ein/e Jede/r möge sich selbst ein Bild davon machen.
Es wird seitens des Gemeinderates herzlich darum gebeten, bei allen Maßnahmen auch immer die Vor- und Nacharbeiten sachgerecht zu organisieren (dringend notwendige Grundreinigung, Versetzen der Bauzäune, Freimachen der Wände vor Beginn der Maler- und Fensterreinigungsarbeiten,...).

TOP 13: Post und Verschiedenes

- Der neue JUPP wird am Freitag, 4.9. in der Kontaktstelle angeliefert.
Die Ausgabe an die Verteilerinnen und Verteiler übernimmt am Sonntag, 6.9. von 11.00-12.00 Uhr C. Struzek zusammen mit dem Kontaktstellendienst.
- Der Gemeinderat Herz Jesu wird an dem Workshop „Herzlich. Kirchlich. Digital vernetzt – wie Sie ganz einfach eine Videokonferenz organisieren“ teilnehmen und seine nächste Sitzung am 1.10. virtuell abhalten, begleitet von zwei Moderatorinnen der Agentur für Freundlichkeit, die bereits die Workshops zur Willkommenskultur für die Pfarrei ausgerichtet hat.
- Als Termin für den Gemeinderatsklausurtag wird festgelegt: Samstag, der 14. November.
Inhaltlich soll zum einen der Impulsgedanke aus der Sitzung vom 15.6. aufgegriffen werden (Wann tut Kirche gut und nutzt für das Leben?) und zum anderen der Frage nachgegangen werden: Wie geht es weiter „nach Corona“?
- Die Tauferinnerungsfeier wird für Sonntag, den 25.4.2021 vorgesehen, unter der Voraussetzung, dass eine solche Veranstaltung dann wieder möglich sein sollte.
- Auch der nächste Treffpunkt Gott wird für alle Fälle terminiert auf Samstag, den 11.12.2021.
- Die Caritas unserer Pfarrei möchte als Patenschaft das Sozialprojekt „Gabentisch“ der Pfarrei St. Johann Baptist in Altenessen mit Sach- und Geldspenden unterstützen. Ab September bis zum Jahresende werden im Eingangsbereich der Kirchen Kartons aufgestellt für Spenden in Form von haltbaren Lebensmitteln, Hygieneartikeln, Tiernahrung,... Einzelheiten können dem Sonntagsblatt am 23.8. sowie dem den Kartons beigelegten Informationsblatt entnommen werden!
- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am
Sonntag, 16.8. L. Ahle
Sonntag, 6.9. D. Hackmann
Sonntag, 20.9. D. Hackmann
Sonntag, 4.10. I. Scheele
- Das Ankommen vor der nächsten Sitzung am Donnerstag, den 1.10.2020 entfällt, da die Sitzung als Online-Sitzung über Zoom abgehalten werden wird. Beginn 19.00 Uhr.
Den geistlichen Impuls übernimmt M. Walta.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

Vorsitzende: Anne Gerbracht